

**Schweizerisches Idiotikon.**

Wörterbuch  
der schweizerdeutschen Sprache.

Gesammelt auf Veranstaltung  
der

Antiquarischen Gesellschaft in  
Zürich.

Bearbeitet von  
Friedrich Staub und Ludwig Tobler.

Erster Band.

Preis br. 18 M ord., 13 M 50 S netto.

Die Ausgabe erfolgt in ca. 40 Lieferungen  
von 10 Bogen, welche 4 Bände bilden.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

**Die schweizerische Sitte  
der Fenster- und Wappen-  
schenkung**

vom XV. bis XVII. Jahrhundert.

Eine kulturgeschichtl. Studie

von  
Dr. Hermann Meyer.

25 Bogen. gr. 8°. Preis brosch. 5 M.

Wir bitten zu verlangen.

Frauenfeld, 8. Oktober 1886.

J. Huber's Verlag.

Nur auf Verlangen!

[50852]

Zur Versendung liegt bereit:

**Schlüssel**

zur Sammlung von Beispielen  
und Aufgaben

aus der

**allgemeinen Arithmetik und  
Algebra**

von  
Eduard Heis.

**Praktischer Leitfaden  
für Lehrer und Studierende,**

bearbeitet von

Dr. Ludwig Matthiessen,

Doctor der Philosophie und Medicin, ord. öff. Professor  
der Physik an der Universität zu Rostock etc.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Zwei Bände. 73<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Bogen. gr. 8°. Brosch.

15 M ord., 11 M 25 S no.

Nachdem das Werk seit dem Früh-  
jahr d. J. vollständig gefehlt, wird das Er-  
scheinen dieser neuen, verbesserten und ver-  
mehrten Auflage allseitig freudig begrüßt  
werden, und bitten wir alle rückständig  
gebliebenen Aufträge gütigst wiederholen  
zu wollen. — Wir senden auch in Kommis-  
sion und sehen Ihren gefälligen Bestellungen  
baldigst entgegen.

Köln, den 8. Oktober 1886.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.

[50853]

**Deutsche Dichtung.**

Herausgegeben von Karl Emil Franzos.

Hest 2

wird am 15. Oktober erscheinen.

Inhalt: **Ein Doppelgänger.** Novelle von Theodor Storm. (Fortsetzung.) — **Das franke  
Kind.** Gedicht von Rob. Hamerling. — **Parabeln** von Marie von Ebner-Eschen-  
bach. — **Die lyrische Muse.** Gedicht von Rob. Hamerling. (Faksimile.) — **Meine Lilie.**  
Gedicht von Rob. Hamerling. Komposition von Ad. Wallnöfer. — **Der herbe Verlust.**  
Sonette von Betty Paoli. — **Angela.** Sonette von Max Kalbed. — **Cesario.** Novelle  
in Versen von Otto Roquette. (Fortsetzung.) — **Janus.** Gedicht von Herm. Lingg. —  
Scenen aus „**Schwert, Hammer, Buch**“. Dramat. Gedicht von Friedr. Galm. (Ungedruckter  
Nachlaß.) — **Robert Hamerling.** Essay von Karl von Thaler. — **Gedichte:** Wehrlos.  
Von Rob. Hamerling. Rabe und Nachtigall. Von Friedr. Bodenstedt. Nach der  
Erfüllung. Von Stephan Milow. In den Alpen. Von Heinrich Leuthold. (Ungedruckter  
Nachlaß.) — **Kleine Aufsätze und Recensionen:** Borinski, Die Poetik der Renaissance  
und die Anfänge der litterarischen Kritik in Deutschland. Besprochen von A. E. Schön-  
bach. Paul Heyse, Himmlische und irdische Liebe. Besprochen von Ludw. Fulda. Puy,  
Blätter, Blüten, Früchte. Besprochen von A. Braudl. — **Illustrationen:** Titelbild von  
Professor Julius Berger in Wien. — Robert Hamerling, Nach einer Photographie. —  
Das franke Kind. Zeichnung zu Hamerlings Dichtung von J. R. Wehle.

Mit diesem Hest werden wir, soweit uns eine Continuation schon ange-  
geben worden ist, den Betrag für das

1. Halbjahr (12 Heste) 5 M bar

erheben.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche unserem Unternehmen ein besonderes  
Interesse entgegengebracht und sich erwiesenermaßen aufs lebhafteste dafür verwendet haben,  
stellen wir zur etwaigen Festsetzung der Continuation gern eine Anzahl des 2. Hestes  
unberechnet zur Verfügung und wollen dieselben gefälligst verlangen.

Die mit dem 1. Heste gemachten Erfahrungen veranlassen uns zu der  
Bemerkung, daß wir die Fortsetzung ausschließlich nur über Leipzig und Stuttgart  
liefern werden und nichts direkt.

Wir wiederholen unsere Bitte um recht rühriges Wirken für die Deutsche  
Dichtung, der jetzt schon so viele Sympathieen entgegengebracht worden sind wegen ihres  
gediegenen Programmes, noblen Charakters, und weil sie wirklich eine Lücke in unseren  
deutschen belletristischen Zeitschriften ausfüllt.

Ergebenst

Stuttgart.

Adolf Bonz & Comp.  
Verlagsbuchhandlung.

**Bitte zu beachten!**

[50854]

Die täglich in so reichem Maße einlaufenden Barbestellungen auf die  
5. vermehrte Auflage der

**Memoiren der Markgräfin von Bayreuth**

machen es mir unmöglich, die zu gleicher Zeit à cond. bestellten Exemplare in  
der verlangten Höhe nach Erscheinen auszuliefern. Ich werde jedoch thunlichst  
alle Wünsche berücksichtigen. Ich mache jedoch auch an dieser Stelle noch-  
mals darauf aufmerksam, daß reine à cond.-Bestellungen absolut wertlos sind.

Leihbibliotheken mache ich besonders auf diese neue, fünfte Auflage  
aufmerksam. Die Memoiren haben von jeher ein ungezähltes Lesepublikum unter  
allen Ständen gehabt.

Ich liefere beide Bände, ca. 30 Bogen stark mit 6 Porträts, holzfreies Papier,

4 M ord. für 2 M bar u. 7/6.

Ergebenst

H. Barsdorf, Verlag in Leipzig.

754\*